



## Herbol-Herbidur-Grund

### Lösemittelhaltige, pigmentierte Grundierung mit isolierender Wirkung

#### I. Werkstoffbeschreibung

Weiß pigmentierte, lösemittelhaltige Grundierung für feste, mineralische Untergründe außen und innen. Alkalibeständig, isoliert z. B. Nikotinflecken, Ruß und wasserlösliche Bestandteile im Untergrund. Als Wasser abweisende, aber dampfdurchlässige, deckende Grundierung für das rationelle Herbol-Herbidur-System entwickelt. Auch für alle anderen Dispersions-Beschichtungen einzusetzen.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	lösemittelhaltige, pigmentierte Grundierung mit feinem Oberkorn
<b>Farbtöne</b>	weiß; tönbar bis 8 % mit Herbol-Herbolux PU Satin ZQ*
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Dichte</b>	ca. 1,35 kg/l
<b>Zusammensetzung (gemäss VdL)</b>	Acrylatharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aliphaten, Aromaten, Additive
<b>VOC-EU-Grenzwert</b>	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 750 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-GP 03
<b>Packungsgrößen</b>	10 l
<b>Lager- und Transportvorschriften</b>	ADR UN 1263 PAINT Kl. 3, III (Ausnahme für viskose Stoffe)
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Entzündlich (R10). Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R52/53). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen (S16). Dämpfe/Aerosole/Spritznebel nicht einatmen (S23). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Enthält Isobuthylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Wichtige Hinweise</b>	IWährend und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

### Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen, nicht spritzen! Keine Werkzeuge mit PVC-Borsten verwenden.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
<b>Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)</b>	regenfest nach ca. 6 Stunden; überarbeitbar nach ca. 12 Stunden
<b>Verbrauch</b>	ca. 180-300 ml/m <sup>2</sup> , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40*
<b>Lagerung</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; kühl und trocken; froststabil

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrund- erfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrund- vorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

#### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss saugfähig sein, damit Herbol-Herbidur-Grund** in den Untergrund eindringen kann. Dichte, geschlossene, nicht saugende Untergründe, wie z. B. so genannte Glasal-Platten, dürfen nicht mit Herbol-Herbidur-Grund** bearbeitet werden. Nicht auf Wärmedämm- Verbundsystemen mit Polystyrol-Dämmung und polystyrolhaltigen Putzen verwenden. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund**.
<b>Faserzementplatten (asbestfrei)</b>	Auf neuen, stark alkalischen Platten zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund**. Insbesondere sind vorhandene Kanten gründlich zu grundieren. Frei verbaute Platten sind allseitig zu grundieren. Auf abgewitterten, mehlig sandenden Platten eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**. Hinweis: Bei Beschichtungen von Asbestzementplatten ist das BFS-Merkblatt Nr. 14 zu beachten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund**.

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

### ZWISCHEN- UND SCHLUSSBE- SCHICHTUNG

für alle oben genannten  
Untergründe

Alle Herbol-Dispersionsfassadenfarben\*, -Kunstharzputze\* und -  
Dispersionswandfarben\*.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entspre-  
chenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

\* Bitte beachten Sie das aktuelle Technische Merkblatt Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe.

\*\* Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend  
an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-  
konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol-Hydrogrund\* oder mit pig-  
mentierten Grundierungen wie Herbol-Multigrund WP\* grundiert werden.

**Herbol-Herbidur-Grund  
H006-0411**

#### Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Re-  
cycling geben Gebinde mit Resten bei  
einer Sammelstelle für Altlacke abge-  
ben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der  
Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten  
erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie  
sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. We-  
gen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedin-  
gungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Ver-  
pflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Ver-  
antwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Ver-  
wendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingun-  
gen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere  
Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011  
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druck-  
schrift ihre Gültigkeit.

[www.herbol.at](http://www.herbol.at)



Akzo Nobel Coatings GmbH  
Aubergstrasse 7  
A-5161 Elixhausen  
Tel. +43 662 48989-244  
Fax +43 662 48989-66  
herbol.at@akzonbel.at  
www.herbol.at

